Geschrieben von: Daniela Schwarzbart/ DL
Dienstag, 16. Juli 2013 um 16:13



Ein Schwarzwälder Fuchswallach namens Wirbel - neuer Glücksbringer für unheilbar behinderte Menschen in der Diakonie Stetten

(Foto: C.Gille)

Stetten. Die Diakonie Stetten unweit von Stuttgart erhielt ein neues Therapiepferd, den dreijährigen Schwarzwälder Fuchswallach Wirbel. Leiter der Reittherapie in Stetten ist Heinz-Dieter Ludwig, der Vater des international bekannten und erfolgreichen Westernreiters Grischa Ludwig.

Einen dreijährigen Schwarzwälder Fuchs-Wallach mit Namen Wirbel hat die Diakonie Stetten beim baden-württembergischen Haupt- und Landgestüt Marbach auf dem Gestütshof in St. Johann abgeholt. Wirbel soll in der Reittherapie eingesetzt und in den nächsten Jahren weiter ausgebildet werden. „Im Grunde eignet sich ein Schwarzwälder Fuchs sehr gut als Therapiepferd“, so Dr. Thomas Raue, stellvertretender Gestütsleiter des Haupt- und Landgestüts. Denn diese Kaltblüter seien als Arbeitspferde die enge Zusammenarbeit mit Menschen gewohnt. Ihre Anpassungsfähigkeit und ihr vergleichsweise ruhiges Wesen machten sie zu guten und verlässlichen Tieren.

Wirbel wurde in den vergangenen Monaten eingefahren an der Kutsche. Das soll bei der Diakonie Stetten auch so fortgesetzt werden. „Wir freuen uns sehr darüber, mit Wirbel ein Pferd zu bekommen, das von seinem Charakter her sehr gut zu uns passt und das vom Haupt- und Landgestüt optimal auf seinen Einsatz bei uns vorbereitet wurde“, so Heinz-Dieter Ludwig, Leiter der Reittherapie bei der Diakonie Stetten. Ludwig betonte, dass ein Pferd, das täglich von behinderten Menschen umgeben sei, in seinem Verhalten absolut zuverlässig und berechenbar sein müsse. Man sei dankbar, dass das Haupt- und Landgestüt sich auf diese Bedingung eingelassen und Wirbel auf seine künftigen Aufgaben so gut vorbereitet habe. Wirbel wurde der Diakonie Stetten von einer pferdebegeisterten Fellbacherin gespendet. Wer jemals selbst mit eigenen Augen sah, welches Glück diese unheilbar behinderten Menschen für wenige Auigenblicke empfinden, wenn sie auf einem Pferd sitzen, wird vielleicht ermessen können, was diese unbezahlbare Schenkung bedeutet...

Über die Diakonie Stetten e.V.

Die Diakonie Stetten wurde 1849 gegründet und gehört zu den großen Trägern sozialer Dienstleistungen. An rund 100 Standorten, überwiegend im Großraum Stuttgart, unterhält sie ein breit gefächertes Angebot an Wohn-, Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie therapeutischen und medizinischen Hilfen. Ihr Auftrag gründet in der biblischen Botschaft von der Liebe Gottes zu allen Menschen, wie sie Jesus Christus verkündet und gelebt hat. Über 7.700 Menschen mit Behinderungen, arbeitslose Frauen und Männer, Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie Kinder, Jugendliche und Senioren erfahren durch die Diakonie Stetten Förderung und fachliche Begleitung.